

Inhalt

Vorbemerkung	7
Einleitung	11
I. Der Weg in den Nationalsozialismus	15
1. Machtergreifung	17
2. Kleines Rüstzeug der NS-Pädagogik	19
II. Die Visitenkarte des Apostelgymnasiums	25
III. Kurskorrektur	37
1. Der Fall Altmeyer	39
2. Der Nachfolger Dr. Deckelmann	44
IV. Inszenierte Gemeinschaft	49
1. Feste und Feiern	51
2. Nationalpolitische Lehrgänge	78
V. Knappen und Pimpfe — Neudeutschland und Hitlerjugend	85
VI. Zeit der Reife	105
1. Lebensläufe	107
2. Abituraufsätze	111
3. Pflichtfach Rassenkunde	122
VII. Blick auf den Lehrer!	125
1. Ein tragisches Schicksal — Karl Schmitz	127
2. Die Theologen — Eichen, Faure und Eggers	132
3. Semper idem — Josef Schnippenkötter	140
VIII. Jüdische Schüler	149
1. Bernhard Falk, der Patriot	161
2. Alexander Altmann, der Gelehrte	167
3. Die Brüder Carlebach und die orthodoxe jüdische Gemeinde	171
4. Salomon Wolf, Lehrer und Rabbiner	177
5. Herbert Baum, der letzte jüdische Schüler des Apostel- gymnasiums — Protokoll einer Vertreibung	179

IX.	Keine Pflegestätte des Nationalsozialismus	
	— Das Ende des Apostelgymnasiums	195
X.	Zur Schuldfrage	203
	Ausblick	211
	Anmerkungen	213
	Literaturverzeichnis	237
	Benutzte Archive und Abkürzungen	243
	Bildnachweis	243
	Personenregister	244